

Ikea Deutschland

Erzielt erstmals über 5 Milliarden Euro Umsatz

Dienstag, 23.10.2018

Ikea Deutschland schloss das Geschäftsjahr 2018 (1. September 2017 bis 31. August 2018) mit einem Umsatz von 5,003 Mrd. Euro ab, was einen Zuwachs von 2,8% im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Der Online-Anteil am Gesamtumsatz belief sich mit 371 Mio. Euro auf 7,4% und verzeichnete ein Wachstum von 12,8%. Durchschnittlich gaben die deutschen Ikea Kunden mit 94,40 Euro je Einkauf 2,6% mehr aus als im Vorjahr. Ikea Food wuchs um 4,0% auf einen Umsatz von 239,5 Mio. Euro. Der Löwenanteil des Wachstums resultierte aus dem Möbelbereich, insbesondere der Bereich Wohnzimmer steuerte 60% des Wachstums bei, Schlafzimmer weitere 30%. Die Besucherzahl in den 53 deutschen Einrichtungshäusern blieb mit rund 100 Millionen Menschen in etwa gleich. Ikea.de hingegen hatte 9% mehr Besucher mit insgesamt 286,3 Millionen. Dennis Balslev, Geschäftsführer von Ikea Deutschland: „Ich freue mich, dass wir erstmals die Umsatzgrenze von 5 Milliarden überschritten haben. Ein wichtiger Erfolgsfaktor hierfür sind unsere 53 Einrichtungshäuser, die auch in Zeiten des Online-Handels eine entscheidende Rolle beim Möbelkauf spielen.“

Auf dem Weg zum führenden Multichannel-Händler

In diesem Sinne arbeitete Ikea Deutschland im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter konsequent an der Umsetzung seiner Multichannel-Strategie, „um den Kunden ein nahtloses Einkaufserlebnis zu bieten, das immer weniger zwischen online und offline unterscheidet“, wie es in der Mitteilung zum Geschäftsjahr 2018 heißt. Seine Stärke sieht Ikea vor allem in der Kombination aus stationärem Einrichtungshaus und digitalen Einkaufskanälen. Dieses Zusammenspiel biete den Kunden sowohl Inspiration, Einkaufserlebnis als auch weitreichende Serviceangebote – gerade im Möbelhandel ein wichtiges Kaufargument.

„Service ist oft kaufentscheidend“

Dementsprechend ist die Nachfrage nach Serviceleistungen deutlich gestiegen – um insgesamt 8%. Darunter fallen vor allem Kücheninstallationen und -aufmaße (jeweils +21%), Click&Collect-Ordern (+75%) sowie Möbelmontage (+4%). „Wir sehen sehr deutlich, dass sich die Erwartungen und das Einkaufsverhalten der Kunden verändert haben und sich weiter ändern werden. Service ist oft kaufentscheidend, auch eine gute Erreichbarkeit ist wichtiger denn je“, so Balslev.

Neben den Kunden-Servicecentern in Hofheim-Diedenbergen und Rostock investierte IKEA Deutschland daher im Februar diesen Jahres in einen [dritten Standort in Berlin](#). Im Mai 2018 hat Ikea die Lieferpreise für Pakete auf 3,90 Euro (bis 16 kg) bzw. 6,90 Euro (bis 30 kg) gesenkt und die Lieferzeit auf rund 5 Tage verkürzt. Kaufen die Kunden direkt im Einrichtungshaus ein, können sie per Spedition am selben oder am Folgetag beliefert werden. Bei Online-Bestellungen bietet Ikea dies bereits in Berlin und Hamburg an und bereitet derzeit den Roll-out dieses Angebots auf weitere Standorte vor.

Erzielt erstmals über 5 Milliarden Euro Umsatz

Links

- [Ikea Deutschland](#)